

Amt: Kämmerei

Datum: 2007-06-21

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-4583/2007**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	24.07.2007
Hauptausschuss	10.07.2007
Finanzausschuss	02.07.2007

---

**Titel:**

**Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt gemäß Anlage 1 wird erteilt.**

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja

Gesamtkosten                      jährliche Folgekosten                      Haushaltsstelle  
s. Anlage 1                      EUR                      keine                      s. Anlage 1

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. 20.1:

---

Bürgermeisterin

Kämmerin

---

## Erläuterung/Begründung:

zu 1.

Bei der Neugestaltung des Heimatmuseums Luckenwalde wurde das Mobiliar für den Sonderausstellungsraum nicht berücksichtigt. Da das Heimatmuseum aber nicht nur Galerieausstellungen zeigen möchte, macht sich die Anschaffung eines Vitrinenbestandes dringend erforderlich. Nur so können dreidimensionale Exponate ansprechend und sicher präsentiert werden.

Im Vermögenshaushalt waren dafür zunächst 10.000 € vorgesehen, die mit dem 1. Nachtrag gestrichen wurden, ohne dass die bestehende Auftragslage berücksichtigt wurde.

Mit dem Gestalter des Museums, Herrn Prof. Saalfeld, war ein Konzept für das Ausstellungsmobiliar für die Sonderausstellungsräume erarbeitet worden.

Grundvoraussetzung war eine möglichst flexible Nutzung und ein ansprechendes Aussehen, das sich harmonisch in das Gesamtkonzept des Hauses einfügt.

Die Vitrinen wurden von Stefan Charne´ entworfen. Er ist Schüler von Prof. Saalfeld und wird in diesem Jahr sein Diplom als Designer ablegen. Es handelt sich um ein sehr variables und außergewöhnliches Vitrinendesign, das mit 17.000 € auch noch sehr kostengünstig ist. Vergleichbare handelsübliche Vitrinen aus Aluminium würden ca. 24.000 € kosten.

zu 2.

Die Ersatzbeschaffung eines vorhandenen Kleintraktors war im Vermögenshaushalt 2004 vorgesehen. Durch Konsolidierung wurde die Ersatzbeschaffung wiederholt bis in das Jahr 2007 verschoben. Der vorhandene Mehrzwecktraktor im Bereich Sportanlagen muss aus wirtschaftlich-technischen Gründen ersetzt werden (Anschaffungsjahr 1995). Die Arbeitsaufgaben liegen bei der Pflege der Grünflächen der städtischen ungedeckten Sportanlagen. Mäh- und Pflegearbeiten (auch Kunstrasenplatz), Straßen, Wege, Winterdienst. Das vorhandene Grundgerät (Traktor) kann nicht mehr ersetzt werden. (Produktion eingestellt)

Somit können auch erforderliche und vorhandene Anbauten nicht mehr genutzt werden. Diese müssten ebenfalls ersetzt werden. (Anbauten Winterdienst, Pflegegeräte Freiflächen.

Mit stetigem Personalabbau im Bereich Sport sind Ansprüche an notwendige Arbeitsgeräte gestiegen. (Leistungsparameter)

Im Haushalt sind zurzeit 9.500 € für die Ersatzbeschaffung geplant. Aus o. g.

Gründen sind jedoch Mittel in Höhe von 17.000 € erforderlich, deshalb sollen 7.500 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 17.000 € und die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 7.500 € sollen durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Der Mittelbestand der allgemeinen Rücklage beträgt danach noch **696.590,90 €**.

## **Anlage 1**

1. HH-Stelle 32100.93500                    + 17.000 €  
(Museum, bewegliches Anlagevermögen)  
    HH-Stelle 91000.31000                + 17.000 €  
(Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)

2. HH-Stelle 55000.93500                + 7.500 €  
(Förderung des Sports, bewegliches Anlagevermögen)  
    HH-Stelle 91000.31000                + 7.500 €  
(Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)